

Tanzen beim German Open 2008

- GOC -

Tanzsport

Text: Ingeborg Roll-Hissl

Foto: Archiv der Sparte

Tanzen ist noch immer eine der schönsten Bewegungsarten bis ins hohe Alter. Wer hat nicht die großen Banner in und um Stuttgart gesehen? Ein im August 2008 in der Stuttgarter Liederhalle mit Tänzern aus der ganzen Welt, ob Amateur oder Professional. Mittendrin unter den zahlreichen, ehrenamtlichen Helfern waren Mitglieder der Sparte Tanzsport SG Stern. Bei Dienstbeginn bekommen die Augen das Strahlen der supertoll geschminkten weiblichen und männlichen Turnierteilnehmer, mit den in allen Variationen vorüberschwebenden oder schnell vorbeihuschenden Kleidern und Anzüge zu sehen. Augenblicke enden von hocheufreut bis zu traurig und betrübt

Es ist Tradition, dass Tanzsportvereine aus Stuttgart und Umgebung die GOC mit ehrenamtlichen Helfern unterstützt. Der verantwortliche Tanzsportverein Astoria ist stark gefordert und für jede Hilfe dankbar. Kein Konkurrenzdenken kommt auf, sondern die Unterstützung steht im Vordergrund. Ohne eine solche Aktion wäre dieses Event mit 2200 Teilnehmern bei ca. 5000 Starts nicht durchzuführen. Es ist immer wieder eine tolle Geschichte. Immerhin steht man in engem Kontakt mit den „Weltbesten“ im Alter zwischen ca. 6 Jahren bis zu ca. 65 Jahren. Gerne hilft man den Teilnehmern aus Russland, Bulgarien, Rumänien, Italien – um nur ein paar aufzuzählen – wenn fragende Augen und Gesichter vor einem stehen. Wenn dann am

Vanessa Ambacher und Markus Kohler vom Casino Club Cannstatt – A-Latein: Platz 21/22 von 99. Diesem sympatischen Paar haben wir vom SG Stern besonders die Daumen gedrückt



Ende der GOC in der Nacht von Samstag auf Sonntag noch ein Deutsches Amateurpaar einen großen Standard-Wettkampf gewonnen hat und an der Spitze angekommen ist, freut man sich umso mehr seinen Teil dazu beigetragen zu haben. Egal wo die Unterstützung stattfand, die Paare sehen uns zum Beispiel beim Check in, Info-Stand, Presse, Musik. Als Security in den Umkleideräumen, in und um die Tanzräume und -flächen an den Ein- und Ausgängen und bei den Notausgängen waren unter vielen anderen Tanzfreunde des SG Stern. Nicht nur der Unterstützungsgedanke macht Laune. So manches nette Wort wechselt man mit früheren, internationalen Top-Tänzern, die heute noch als Trainer oder Wertungsrichter unterwegs sind.

Gefallene Jungs – auch hier hält nicht nur der Zuschauer die Luft an und denkt an die Verletzungsgefahr.



Vanessa Ambacher vom Casino Club Cannstatt
Kein Verweis, sondern eine klare Ansage: jetzt oder nie.
Foto: GOC Bildergalerie

Interessant ist jedoch allemal die Vorbereitung der Paare, die nicht nur kommen, tanzen und wieder gehen. Vor Beginn des Turniers und in den Pausen bedarf es einer intensiven Vorbereitung in der Liederhalle. Einzelne Tanzschritte werden immer wieder geprobt, die Muskeln gelockert, egal in welcher Altersklasse und aus welchem Land die Teilnehmer dort sind. Und dann ist es soweit, topp geschminkt, künstlich oder natürlich gebräunt, mit einem Lächeln und selbstbewusst wird über das Parkett geschwebt als gäbe es nichts Leichteres. Da fällt dem Augenzeugen nichts mehr ein als die Bewunderung für die Turnierpaare und Motivation für sein eigenes Hobby und wöchentliches Training um fit zu bleiben. Auch wenn es für uns Tänzer vom SG Stern das Helfen und selber Tanzen nur eine Freizeitbeschäftigung ist, bleibt es immer eine spannende Geschichte. Eine schöne Art ein Augenzeuge zu sein.

Ansprechpartner

Ralf Reinert

Tel: 0711/17-5 50 76

**E-Mail: ralf.reinert@
daimlerchrysler.com**